

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffs / des Gemisches Hydrauliköl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

CLASSIC Schmierstoff GmbH & Co. KG

Lange Straße 100-106

D-27318 HOYA

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (4251) - 8120

products@classic-oil.de

Auskunftgebender Bereich: Produktmanagement**1.4 Notrufnummer:** 24-Stunden-Notrufnummer: +1 872 5888271 (CSG)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme entfällt**Signalwort** entfällt**Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Enthält: Reaktionsmasse von 1HBenzotriazol- 1-Methanamin N, NBis(2-Ethylhexyl)-6-Methyl- und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren Für Informationen oder weitergehende Hinweise siehe auch Abschnitt 11 oder 12.**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung:

Chemische Charakterisierung

Mineralöl

Additiv

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 128-39-2 EINECS: 204-884-0 Reg.nr.: 01-2119490822-33	2,6-Di-tert-butylphenol ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	0,3-<0,5%
CAS: 68411-46-1 EINECS: 270-128-1 Reg.nr.: 01-2119491299-23	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten ⚠ Repr. 2, H361f; Aquatic Chronic 3, H412	0,3-<0,5%
EG-Nummer: 939-700-4 Reg.nr.: 01-2119982395-25	Reaktionsmasse von 1HBenzotriazol- 1-Methanamin N, NBis(2-Ethylhexyl)-6-Methyl- und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl-1H-Benzotriazol-1-Methylamin ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	0,1-<0,2%
EG-Nummer: 947-263-6 Reg.nr.: 01-2120761103-66	Reaktionsprodukte von Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt. mit Aminen, Polyethylenpoly-, Triethylentetramin-Fraktion und 3- (C9-C15, C12-reichem Alk-1-enyl) dihydro-2,5-furandion ⚠ Repr. 2, H361; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 4, H413	0,1-<0,2%

SVHC

Das Produkt enthält keine (>0,1%) besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

Wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver.

Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl, Wasserebel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 2)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂) Schwefeldioxid (SO₂) Stickoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Nicht für Notfälle geschultes Personal Persönliche Schutzausrüstung

Einsatzkräfte Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung:

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Ölnebelbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Brandklasse B

Handhabung:

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 3)

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff. Entzündend wirkende Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Luft nicht zulassen.

Lagerklasse: 10 (TRGS 510)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

DNEL-Werte

CAS: 128-39-2 2,6-Di-tert-butylphenol

Oral	DNEL Langfristig Oral (Systemisch)	6,75 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL, langfristig, dermal, systemisch	11,25 mg/kg KG/d (Arbeiter)
		6,75 mg/kg KG/d (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	70,61 mg/m ³ (Arbeiter)
	DNEL, langfristig inhalativ systemisch	20,9 mg/m ³ (Verbraucher)

CAS: 68411-46-1 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten

Oral	DNEL Langfristig Oral (Systemisch)	0,05 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL, langfristig, dermal, systemisch	0,44 mg/kg KG/d (Verbraucher)
	DNEL, langfristig, dermal, systemisch,	0,22 mg/kg KG/d (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	0,8 mg/m ³ (Arbeiter)
	DNEL, langfristig inhalativ systemisch	0,31 mg/m ³ (Verbraucher)

Reaktionsprodukte von Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt, mit Aminen, Polyethylenpoly-, Triethylentetramin-Fraktion und 3- (C9-C15, C12-reichem Alk-1-enyl) dihydro-2,5-furandion

Oral	DNEL (langfristig/systemisch)	0,625 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL dermal, langfristig, systemisch	1,04 mg/kg bw/d (Arbeiter)
		0,625 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (lang/systemisch)	3,72 mg/m ³ (Arbeiter)
		1,1 mg/m ³ (Verbraucher)

Reaktionsmasse von 1HBenzotriazol- 1-Methanamin N, NBis(2-Ethylhexyl)-6-Methyl- und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin

Oral	DNEL Langfristig Oral (Systemisch)	0,2 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langfristig Dermal (Systemisch)	0,4 mg/kg bw/d (Arbeiter)
		0,2 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL Langfristig Einatmen (Systemisch)	1,3 mg/m ³ (Arbeiter)
		0,3 mg/m ³ (Verbraucher)

PNEC-Werte

CAS: 128-39-2 2,6-Di-tert-butylphenol

PNEC Süßwasser	0,001 mg/l
----------------	------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 4)

PNEC Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,004 mg/l
PNEC Meerwasser	0,0001 mg/l
PNEC Kläranlage	10 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	0,317 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser	0,0317 mg/kg
PNEC Boden	0,679 mg/kg
PNEC Sekundärvergiftung	60 mg/kg
CAS: 68411-46-1 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	
PNEC	10 mg/L (Abwasserbehandlungsanlage)
PNEC	0,8333 mg/Kg (Sekundärvergiftung)
PNEC Süßwasser	0,034 mg/l
PNEC Meerwasser	0,003 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	0,446 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser	0,045 mg/kg
PNEC Boden	17,6 mg/kg
Reaktionsprodukte von Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt. mit Aminen, Polyethylenpoly-, Triethylentetramin-Fraktion und 3- (C9-C15, C12-reichem Alk-1-enyl) dihydro-2,5-furandion	
PNEC	100 mg/L (Abwasserbehandlungsanlage)
	0,05 mg/L (Meerwasser)
	0,496 mg/L (Süßwasser)
PNEC	3.935.351,65 mg/Kg (Boden)
	377.283,06 mg/Kg (Meerwassersediment)
	3.772.830,55 mg/Kg (Süßwassersediment)
	5 mg/Kg (Sekundärvergiftung)
	4,96 mg/Kg (Sporadische Freisetzung)
Reaktionsmasse von 1HBenzotriazol- 1-Methanamin N, NBis(2-Ethylhexyl)-6-Methyl- und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin	
PNEC Süßwasser	0,009 mg/l
PNEC Meerwasser	0,001 mg/l
PNEC Kläranlage	0,69 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	0,127 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser	0,013 mg/kg
PNEC Boden	0,02 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol (Mineralöl)

Grenzwert (TLV-TWA) = 5 mg/ m³ - Quelle: ACGIH

Grenzwert (TLV-STEL) = 10 mg/ m³ - Quelle: ACGIH

STEL: short-term exposure limits

TLV: Threshold Limiting Value

TWA: time weighted average

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 5)

-Aerosol- oder Nebelbildung

-Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5-6, min. Kat. II gem. EN 347/EN 388.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Neopren

Viton

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

Körperschutz:

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand

Flüssig

Farbe

Klar

Geruch:

Charakteristisch

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Nicht bestimmt.

Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere:

Nicht bestimmt.

Obere:

Nicht bestimmt.

Flammpunkt:

287 °C (COC)

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

pH-Wert:

Nicht bestimmt.

Viskosität:

Kinematische Viskosität bei 40 °C

46,98 mm²/s (ISO 3104)

Dynamisch:

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 6)

Löslichkeit

Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
pH-Wert (2%)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 15 °C:	0,9204 g/cm ³ (DIN 51757)
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften	Gilt nicht für Flüssigkeiten.

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:	
Form:	Flüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Tropfpunkt:	
Pourpoint	-51 °C (ASTM D 5985)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 7)

Siehe Kapitel 10.5

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Zu vermeidene Stoffe: starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 128-39-2 2,6-Di-tert-butylphenol

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

CAS: 68411-46-1 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

Reaktionsprodukte von Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt, mit Aminen, Polyethylenpoly-, Triethylentetramin-Fraktion und 3-(C9-C15, C12-reichem Alk-1-enyl) dihydro-2,5-furandion

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
------	------	----------------------

Reaktionsmasse von 1HBenzotriazol-1-Methanamin, NBis(2-Ethylhexyl)-6-Methyl- und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin

Oral	LD50	3.313 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50 dermal	>2.000 mg/kg (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Enthält Reaktionsmasse aus 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-6-methyl- und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl- und N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-bis(2-ethylhexyl)-4-methyl und N, N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Keimzellmutagenität

2,6-Di-tert-Butylphenol:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test), OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ
Literaturhinweis: ECHA Dossier; Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet. -Screening; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) Ergebnis: negativ.
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität:Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test) Spezies: Ratte Expositionsdauer: männlich: 28 d, weiblich: 53 d. Ergebnis: NOAEL = 25 mg/kg Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: andere Richtlinie: OECD 422 Spezies: Ratte Expositionsdauer: männlich: 28 d, weiblich: 53 d. Ergebnis: NOAEL = 25 mg/kg Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 8)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

2,6-Di-tert-Butylphenol:

Subchronische orale Toxizität:

Expositionsdauer: 90d; Spezies: Han Wistar Ratte. ; Methode: OECD Guideline 408

Ergebnis: NOAEL > 270 - 298mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten:

Subakute orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test) Spezies: Ratte

Expositionsdauer: männlich: 28 d, weiblich: 53 d. Ergebnis: NOAEL =25 mg/kg Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

CAS: 68411-46-1 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten

Oral	NOAEL	25 mg/kg (Ratte)
------	-------	------------------

CLASSIC MAGNOR ME 46

Oral	ATE	>2.000 mg/kg (berechnet)
------	-----	--------------------------

Dermal	ATE	>2.000 mg/kg (berechnet)
--------	-----	--------------------------

Inhalativ	ATE Staub/Nebel	>5 mg/L/4h (berechnet)
-----------	-----------------	------------------------

	ATE Dampf	>20 mg/L (berechnet)
--	-----------	----------------------

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Sonstige Angaben Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS: 128-39-2 2,6-Di-tert-butylphenol

ErC50	1,4 mg/l / (72h) (Pseudokirchnerella subcapitata)
-------	---

NOEC	0,023 mg/l / (21d) (Daphnia magna)
------	------------------------------------

	0,053 mg/l / (42d) (Oryzias latipes)
--	--------------------------------------

EC50	0,45 mg/L /48 h (Daphnien)
------	----------------------------

LC50	1,4 mg/L /96 h (Pimephales promelas)
------	--------------------------------------

CAS: 68411-46-1 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten

ErC50	>100 mg/l /72 h (Algen)
-------	-------------------------

EC50	51 mg/L /48 h (Daphnia magna)
------	-------------------------------

LC50	>100 mg/L /96 h (Fisch)
------	-------------------------

Reaktionsprodukte von Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt, mit Amininen, Polyethylenpoly-, Triethylentetramin-Fraktion und 3- (C9-C15, C12-reichem Alk-1-enyl) dihydro-2,5-furandion

ErC50	370 mg/l /72 h (Algen)
-------	------------------------

EC50	>1.000 mg/l /3 h (Bakterien)
------	------------------------------

LC50	>1.000 mg/L /96 h (FI)
------	------------------------

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 9)

Reaktionsmasse von 1HBenzotriazol- 1-Methanamin N, NBis(2-Ethylhexyl)-6-Methyl- und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin

ErC50	0,976 mg/l /72 h (Algen)
EC50	2,05 mg/L /48 h (Daphnia magna)
LC50	1,1-1,6 mg/L /96 h (Fisch)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

CAS: 128-39-2 2,6-Di-tert-butylphenol

Persistenz und Abbaubarkeit	4,5 /(28d) (OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V,C.4-F) Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
-----------------------------	---

CAS: 68411-46-1 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten

Biologischer Abbau	0 % Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
--------------------	---

Reaktionsprodukte von Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt. mit Aminen, Polyethylenpoly-, Triethylentetramin-Fraktion und 3- (C9-C15, C12-reichem Alk-1-enyl) dihydro-2,5-furandion

Biologischer Abbau	10 % Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
--------------------	---

Reaktionsmasse von 1HBenzotriazol- 1-Methanamin N, NBis(2-Ethylhexyl)-6-Methyl- und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin und 2H-Benzotriazol-2-Methanamin, N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-4-Methyl- und N, N-Bis(2-Ethylhexyl)-5-Methyl- 1H-Benzotriazol-1-Methylamin

Biologischer Abbau	< 10 % /28 d
--------------------	--------------

CLASSIC MAGNOR ME 46

Persistenz und Abbaubarkeit	60 % /(28d) Das Produkt ist biologisch abbaubar.
-----------------------------	---

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

CAS: 128-39-2 2,6-Di-tert-butylphenol

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	4,5
---	-----

CAS: 68411-46-1 Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten

BCF	4.176
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	6,66

Reaktionsprodukte von Fettsäuren, C16-18, C18 ungesättigt. mit Aminen, Polyethylenpoly-, Triethylentetramin-Fraktion und 3- (C9-C15, C12-reichem Alk-1-enyl) dihydro-2,5-furandion

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	>1,1-<10
---	----------

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Bemerkung: Schädlich für Fische.

Sonstige Hinweise: Ozonabbaupotential (ODP): Es liegen keine Informationen vor.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 10)

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Europäisches Abfallverzeichnis

15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
HP14	ökotoxisch

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA entfällt
ADN UN 9006

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA entfällt
ADN UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA Klasse entfällt
ADN 9; Klassifizierungscode: M12
ADN/R-Klasse: entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 11)

UN "Model Regulation": entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Richtlinie 2012/18/EU

Seveso-Kategorie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 75

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff

bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: >99 %

Technische Anleitung Luft II:

5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0,10$ kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: 0,60 %

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht relevant

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.06.2024 Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 04.06.2024

Handelsname: CLASSIC MAGNOR ME 46

(Fortsetzung von Seite 12)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
--	---

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktmanagement

Ansprechpartner: Produktmanagement

Versionsnummer der Vorgängerversion: 2.00

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- SVHC: Substances of Very High Concern
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B
- Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
- Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
- Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
- Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4

* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**